

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch am 09.06.2010 in Gemeindehaus in der Hattstedtermarsch.

Beginn der Sitzung: 19.35 Uhr
Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Elline Lorenzen
2. Gemeindevertreter Jan Ingwersen ab 19:50 Uhr
3. Gemeindevertreter Bernd Feierabend
4. Gemeindevertreter Brar Riewerts
5. Gemeindevertreterin Gundula Jobst
6. Gemeindevertreter Jens Feddersen
7. Gemeindevertreterin Marianne Wolbersen
8. Gemeindevertreter Peter Heinrich Brodersen
9. Gemeindevertreterin Tanja Paulsen

Außerdem sind anwesend:

Landrat Dieter Harren
Wehrführer Hans Lätare
Peter Peters, Amt Nordsee-Treene als Schriftführer
6 Einwohner

Bürgermeisterin Elline Lorenzen eröffnet um 19.35 die Sitzung. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders den Landrat, den Wehrführer und die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Sie bittet die Tagesordnung um Punkt 11 (Wege Mäharbeiten) als nicht öffentlichen Tagespunkt zu erweitern. Dem Antrag wird zugestimmt und die Tagesordnung entsprechend erweitert.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Information und Aussprache mit Herrn Landrat Dieter Harrsen
3. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 10. Mai 2010
4. Berichte der Bürgermeisterin
5. Berichte der Ausschussvorsitzenden
6. Berichte der Delegierten in anderen Gremien
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Wegeangelegenheiten
9. Abschluss eines neuen Kindergartenvertrages für den Ev. Kindergarten in Hattstedt
10. Beratung über die Einführung der Hundesteuer

Nicht öffentlich

11. Wege Mäharbeiten

1. Einwohnerfragestunde

... * stellt an den Landrat die Frage, aus welchen Gründen der Kreis für die Gemeinschaft Horstedt-Hattstedt-Hattstedtermarsch keine **Windfindungsflächen** ausgewiesen hat. Gerade die Gemeinden die finanziell nicht so gut ausgestattet sind, sollten davon profitieren, um ihre finanzielle Situation zu verbessern und nicht mehr so von den Zuweisungen abhängig zu

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

sein. Dieses würde dem Kreis auch nützen.

Herr ...* fragt den Landrat, warum der Kreis in der Hattstedtermarsch keine **Lückenbebauungen** zulässt. Denn, wenn der Kreis diese Baumaßnahmen verbietet, besteht praktisch keine Möglichkeit für jemanden, der kein privilegierter Landwirt ist, in der Hattstedtermarsch neu zu bauen sondern nur im Bestand.

Es folgt eine angeregte Diskussion über die angesprochen Themen. Außerdem wird in der Diskussion noch mal daraufhin gewiesen, das die **Wege in der Marsch** durch die schweren landwirtschaftliche Geräte immer mehr belastet werden und dadurch immer größere Reparaturen anfallen, die von der Gemeinde finanziell gar nicht zu leisten sind.

2. Information und Aussprache mit dem Landrat Herrn D. Harrsen

Landrat Dieter Harrsen bedankt sich für die Einladung und geht noch einmal auf die Fragen aus TOP 1 ein und teilt mit, dass der Kreis, bzgl. der **Windkraft**, noch einmal 3.600 ha beim Land nachgemeldet hat. In dieser Anmeldung ist allerdings der Windpark für die Dorfgemeinschaft nicht dabei. Der Ansatz ist gut, wenn sich Gemeinden zusammenschließen.

Weiterhin teilt der Landrat mit, dass für die **Ortsumgehung** das Planfeststellungsverfahren läuft und er mit einem Beschluss 2011 rechnet. Es wird die Frage an den Landrat gestellt, welche Trasse berücksichtigt wird. Welche Trasse genommen wird muss ganz objektiv beurteilt werden. Hier müsste dann in direkten Gesprächen hingewiesen werden.

Weiterhin teilt der Landrat mit, dass das **Wegenetz** neu beurteilt werden muss. Es wird in Zukunft nur noch Förderung bei den festgestellten Kernwegen geben. Alle anderen Wege müssten von der Gemeinde alleine unterhalten oder die Wege müssen, wenn sie nicht mehr benötigt und unterhalten werden, umgewidmet oder zurückgebaut werden. Außerdem teilt der Landrat mit, dass der Kreis Nordfriesland einer von 2 Kreisen ist die als Modellregion anerkannt worden ist.

Bürgermeisterin Lorenzen bittet den Landrat bitte noch einmal Stellungnahme zu den abgelehnten Bauanträgen zu nehmen (**Lückenbebauung**).

Der Landrat gibt bekannt, dass sich die Landesentwicklungsplanung zwischenzeitlich geändert hat und sich günstiger für den ländlichen Bereich darstellt.

Es entwickelt sich eine kurze Diskussion. Der Landrat bietet an, dass die Gemeinde ein Gespräch mit der Bauverwaltung des Kreises anstrebt. Der Landrat erklärt sich bereit an dem Gespräch teilzunehmen.

3. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 10. Mai 2010

Frau Wolbersen mahnt an, dass Herr Ingwersen für die Überarbeitung der Schilder nicht den Monat Oktober angegeben hat. Jan Ingwersen bittet den TOP 11.b. zu ändern, da nicht die Jahresrechnung von Ihm geprüft wurde sondern von Herrn Brodersen.

Das Protokoll wird entsprechend geändert und damit festgestellt.

4. Berichte der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet, dass ein Gespräch mit Herrn Carstensen und Herrn Volquardsen statt gefunden hat bzgl. Beschilderung Mittleres Nordfriesland.

Es hat ein Ortstermin an der Schafdeichbrücke stattgefunden, bzgl. Beschilderung Radfahrweg (Beltringharder Route). Es hat sich herausgestellt, dass die Beschilderung dort sehr schlecht ist.

Der Marschnachmittag soll am 31. Juli 2010 stattfinden.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

5. Berichte der Ausschussvorsitzenden

Bernd Feierabend teilt mit, dass die Arbeiten am Auweg gut ausgeführt worden sind. Allerdings muss das erste Ende bis zum Buschplatz noch nachgearbeitet werden, da hier Wasser stehen bleibt. Für die Beseitigung des Schadens sollte ein Unternehmer beauftragt werden.

6. Berichte der Delegierten in anderen Gemien

Frau Jobst berichtet, dass sie sich bzgl. Bänke erkundigt hat. Sie hat mit der Firma Honnens bzgl. Kunststoffbänke gesprochen. Diese sollen 370 € kosten, wäre aber momentan allerdings zu teuer. Es sollte versucht werden, die alten Bänke wieder aufzuarbeiten. Herr Feierabend teilt mit, dass einige der Bänke noch so gut erhalten sind, dass sich eine Reparatur noch lohnen würde und man sie dann wieder aufstellen könnte. Auch soll bei der Hattstedter Feuerwehr eine Bank aus Metal stehen die nur 130 € gekostet hat.

Es folgt eine kurze Diskussion, aus der hervorgeht, dass zunächst die Bänke, bei denen sich eine Reparatur lohnt diese durchzuführen, damit die Bänke wieder aufgestellt werden können.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

8. Wegeangelegenheiten

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Wege abgefahren wurden. Es wurde darauf geachtet, wie viele Schilder für die Kreuzungsbereiche benötigt werden, wenn hier rechts vor links gelten soll. Die benötigten Schilder kann die Gemeinde von der Gemeinde Rantrum bekommen. Es wurde auch schon mit dem Hattstedter Bürgermeister gesprochen. Herr Heßmann hat zugesagt, dass der Bauhof die Schilder aufstellen könnte.

Es folgt eine angeregte Diskussion.

Herr Feierabend regt an bzgl. Angebot Asphaltfräsgut sollte ein Termin gemacht werden.

9. Abschluss eines neuen Kindergartenvertrages für den Ev. Kindergarten in Hattstedt

Die Bürgermeisterin gibt einen kurzen Abriss von der Angelegenheit und gibt die Beiträge an andere Kindergärten bekannt.

Es folgt eine kurze Diskussion, an deren Ende die Bürgermeisterin um Abstimmung für den Beitritt bittet.

Abstimmung: **einstimmig**

10. Beratung über die Einführung der Hundesteuer

Die Bürgermeisterin gibt einen kurzen Überblick, wie die Angelegenheit abgearbeitet werden muss. Wenn die Gemeinde die Hundesteuer einführen will, muss sie zunächst einmal eine Satzung erarbeiten und diese dann erlassen.

Es wird sich dafür ausgesprochen, für diese Angelegenheit ein Gremium zu bilden.

Diesem Gremium gehören an:

GV	Bernd Feierabend
GV	Jens Feddersen
BGM	Elline Lorenzen

Um 21:30 Uhr beendet die Bürgermeisterin mit einem Dank an die Anwesenden die öffentliche Sitzung.
Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum

Nicht öffentlich

11. Wege- und Mäharbeiten

...

Bürgermeisterin Lorenzen bedankt sich bei allen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführer